

Gezeigt wird eine große Vielfalt an Arbeiten, die ästhetische, politische und gesellschaftliche Fragestellungen mit großer Aktualität aufwerfen und die interdisziplinäre Sichtweise, die Durchlässigkeit der Kunst, des Kunsthandwerks sowie des Designs, in Geschlechteruntersuchung und gesellschaftliche Narrative verhandelt.



ÖFFNUNGSZEITEN

Mi, Do, Fr 14.00–18.00 Uhr
Sa, So, Feiertage 12.00–18.00 Uhr
Gruppen nach Vereinbarung

FÜHRUNGEN

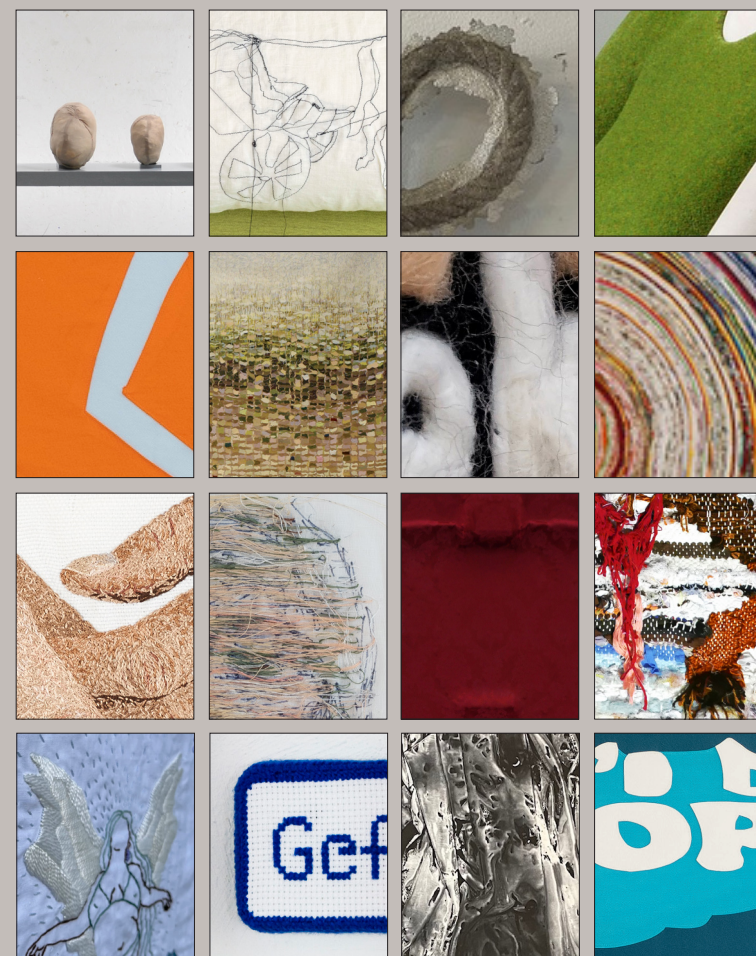
Führungen nach Absprache
Kuratorinnen-Führung
07.04.24,
05.05.24,
16.06.24,
jeweils um 14.00 Uhr
Anmeldung unter: stadtgalerie@neuwied.de

INFO

STADTGALERIE Mennonitenkirche
Schlossstraße 2, 56564 Neuwied
TEL 02631/20687 oder 02631/802494
MAIL stadtgalerie@neuwied.de
www.neuwied.de/galerie.html

 STADTGALERIE Mennonitenkirche

KURATORIN Christina Körner, M.A.



Zeitgenössische Positionen textiler Kunst und die Leidenschaft für Kunst und Textiles darzustellen, steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Eine große Bandbreite an textilen Techniken und die universelle Bedeutung von Textil beschäftigt Künstlerinnen und Künstler der Gegenwart.

Stricken, Sticken, Häkeln, Nähen, Weben, Filzen – all diese Techniken werden in Objekte, Installationen und Bilder umgewandelt.



Ulrike Kessl. Autohimmel 2016 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Leidenschaft – Kunst – Textil

Zeitgenössische Positionen textiler Kunst

08.03.24 – 30.06.24



Wir bedanken uns bei der Sparkasse für die freundliche Unterstützung



Andrea Hess. Il corredo del sogno di Palermo 2023
© Thomas Hammelmann



Lisa Reichmann. Hände III 2015 © Sascha Linke

Aus den ehemals weiblich konnotierten Hand-
arbeits-Techniken denen lange der Ruch des
Kunstgewerblichen und der weiblichen Haus-
arbeit anhaftete, sind heute gefragte Kunst-
werke geworden. Die Werkschau zeigt, wie
KünstlerInnen explizit Material und Technik
der textilen Kunst souverän einsetzen.



Anne Haring. mimesis 2017/19 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Cora Volz. Andrea 2007 © Renate Hubbe

Genähte oder gestickte Linien werden zur
haptischen Form der Zeichnung. Aus Stoffen
entstehen Collagen, Stickereien entwickeln
sich aus Garnen, Woll- und Seidenfäden
erzählen Geschichten.

Die Herstellung und Verarbeitung von Texti-
lien gilt als eine der ältesten Kulturtechniken.
„... der textilen Kunst gebühre der unbedingte
Vorrang, weil sie sich dadurch gleichsam als
Urkunst zu erkennen gibt, dass alle anderen
Künste (...) ihre Typen und Symbole aus der
textilen Kunst entlehnten (...)“

Gottfried Semper 1860



Boglárka Balassa. Auflösung III.
© Boglárka Balassa



Victor Schönrich. Loana 2017 ©
Victor Schönrich



Patricia Waller. Gefällt mir. Multiples seit 2012 © VG Bild-Kunst,
Bonn 2024

Teilnehmende KünstlerInnen:

Boglárka Balassa
Katinka Eichhorn
Janina Frye
Sabine Hack
Anne Haring
Sandra Heinz
Andrea Hess
Ulrike Kessl
Anja Luithle
Lucia Mattes
Lisa Reichmann
Victor Schönrich
Patricia Waller
Sarah Waschke
Martina Ziegenthaler
Cora Volz